

Spurensuche (2002/03) - Kurzfassung

Schüler und Schülerinnen der Handelsakademie und Handelsschule Tamsweg bearbeiten im Schuljahr 2002/2003 das Thema: "**Augen auf - Spurensuche für die Naturwissenschaften in der Region Lungau/Obermurtal**".

Die Spuren wurden dokumentiert, sortiert und den einzelnen Fachgebieten (Physik, Chemie, Biologie, Mathematik) zugeordnet. Dort wurden die fachwissenschaftlichen Grundlagen erarbeitet und beschrieben.

Daraus entstanden folgende Produkte:

- Website
- CD
- Ausstellung (Leistungsschau der Schule am 3.4.2003 und am 6. Juni 2003 (Naturwissenschaftlicher Tag))

Das Projekt hatte einen weiteren Hintergrund, nämlich die Zusammenarbeit in der kleinen Lehrergruppe mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern zu fördern.

Terminplan:

Projektdauer 1 Schuljahr. 2 Spuren je Schüler/In

Wie bei vielen Projekten, kam es zu starken Verzögerungen im Terminplan.

Spuren: (1)

HAK

Der fünfte B Jahrgang beteiligte sich nicht am Projekt, weil "man sich auf die Matura vorbereiten müsse". Dabei hätte das eine tolle Möglichkeit sein können, sich auf die Reife- und Diplomprüfung vorzubereiten! L

Der Jahrgang 5AHK hat es wenigstens der Mühe Wert gefunden, umfangreiche Fragen aufzuwerfen: <http://www.hit4u.at/spurensuche/spuren/5ahk.pdf>

Von den übrigen Klassen kamen viele wertvolle Beiträge.

HIT

Anfänglich kamen die Spuren von den HandelsschülerInnen sehr spärlich. Einerseits gibt es in der Handelsschule nur Biologie als naturwissenschaftliches Fach, andererseits hielt ein zuständiger Lehrer die Handelsschüler für "nur bedingt geeignet." Am naturwissenschaftlichen Tag war es jedoch ausgerechnet ein Handelsschüler, der in einer Pause sehr intelligente Fragen an Herrn Univ. Prof. Kühnelt stellte. Im Fach Telekommunikation lernten die SchülerInnen der 3HIT Naturwissenschaften auf Umwegen - durch Erstellung von Hot Potatoes Tests. Wir versuchten, aus den vielen Themen, einige große Bereiche herauszuarbeiten. Die durchschnittliche Beteiligung an der Spurensuche betrug etwas über 50%.

Ausarbeitungen:

Chemie: keine herausragenden Resultate

Mathematik: Glücksspiele, Fermat'sches Prinzip, Sonnenuhrenprojekt (mit Dr. Thell)

Physik: Sonne und Wasser. Siehe "übergreifend"

Biologie: Hier gab es die meisten Beiträge. Ersten gibt es in diesem Fach die meisten Stunden, zweitens waren zwei der beteiligten Lehrer Hauptfachbiologen. Beiträge: Soca, Kompost, Bergseen im Lungau, Nockberge, Sucht u.a.

Fächerübergreifende Themen: Wasserprojekt der 2AHK und Sonnenprojekt der 2BHK

Was hat das Projekt gebracht?

- Interessante Fragen (die noch jahrelang Grundlagen für den naturwissenschaftlichen Unterricht sein können)
- Sehr gute naturwissenschaftliche Präsentationen (der Umgang mit Präsentationsmedien wie Powerpoint + Beamer ist nahezu perfekt)
- Positive Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit
- Verbessertes Teamwork der Lehrerinnen
- Beginn des Neuaufbaues der naturwissenschaftlichen Sammlung
- Erkenntnis, dass naturwissenschaftliche Bildung auch für HandelsschülerInnen wichtig ist.

(1) sind auf der Website <http://www.hit4u.at/spurensuche> dokumentiert

Johann Weilharter